

## Kurzprojektbeschreibung

give&get möchte, dass sich Menschen mit ihren Talenten und Fähigkeiten gegenseitig unterstützen. Zu diesem Zweck lancierte give&get im Jahr Europäischen Freiwilligenjahr 2011 das erste Zeittauschnetz für den Kanton Zürich. Seit 2018 ermöglicht give&get seinen Mitgliedern zudem die Möglichkeit, sich eine Zeitvorsorge im Sinne einer 4. Säule aufzubauen. Die Idee: Menschen aus allen Bevölkerungsschichten und Generationen bilden eine Solidargemeinschaft. Sie stellen ihre Talente ohne finanzielle Entschädigung in den Dienst des Netzwerkes. Im Gegenzug dürfen sie in Situationen, wo sie selbst auf Hilfe angewiesen sind, auf kostenlose Unterstützung durch andere Mitglieder zählen. Die geleistete Alltagshilfe wird bei give&get nicht mit Geld, sondern mit der alternativen «Währung» Zeit entschädigt. Jede Arbeit ist gleichwertig.

### Leitidee

*Gib was du kannst – nimm was du brauchst!*



give&get ermöglicht seinen Mitgliedern eine unbürokratische geldlose gegenseitige Alltagshilfe. Zudem erschliesst give&get ein Potenzial von Freiwilligen mit vielfältigen Talenten und Fähigkeiten. Neben dem Tausch von Diensten und Fähigkeiten gegen Zeit können bei give&get auch Waren getauscht (weggeben statt wegwerfen) sowie Werkzeuge und andere Gegenstände gegen eine Zeitgutschrift von anderen Mitgliedern geliehen werden.

give&get wirkt mit seinem Projekt integrativ und fördert aktiv die gesellschaftliche Solidarität zwischen den Generationen, quer durch die verschiedenen Bevölkerungsschichten, mit einem besonderen Fokus auf die Zielgruppe Senioren. give&get ermuntert Menschen, ihre Talente und Fähigkeiten für das Gemeinwohl und den Dienst am Mitmenschen einzusetzen.

### Wie funktioniert give&get?

Bei give&get werden die erbrachten Dienste innerhalb des Netzwerkes nicht mit Geld entschädigt. Wer eine Leistung für ein anderes Mitglied erbringt, eine Ware abgibt oder einen Gegenstand ausleiht, erhält dafür eine Zeitgutschrift. Wer eine Leistung in Anspruch nimmt, eine Ware eintauscht oder einen Gegenstand leiht, erhält eine Zeitbelastung. Jedes Mitglied hat ein persönliches Zeitkonto. Eine Stunde Arbeit entspricht einer Stunde Zeit. Jede Tätigkeit ist gleichwertig. Die Mitglieder von give&get sind auf der passwortgeschützten Internetplattform [www.giveandget.ch](http://www.giveandget.ch) miteinander vernetzt. Sie publizieren ihre Tauschangebote und -gesuche in Form von Kleinanzeigen und haben die Möglichkeit, über die give&get Tausch-Plattform und anlässlich von Tausch-Treffs sowie anderen Anlässen persönliche Kontakte zu pflegen, Hilfeleistungen zu vereinbaren, zu erbringen und abzurechnen. Ein solidarisches Beziehungsnetz entsteht.

Im Sinne der Sozialzeitidee stellen die Mitglieder von give&get ihre Talente zusätzlich in den Dienst von Benachteiligten und Bedürftigen, insbesondere von Senioren, die auf Unterstützung angewiesen sind. Einerseits kann der Verein give&get bedürftigen Personen von seinem «Sozialzeitkonto» Zeitgutscheine abgeben, die zum Bezug von unentgeltlichen Leistungen bei give&get Mitgliedern verwendet werden können. Andererseits können bei give&get auch Kollektivmitglieder (z.B. Pflegeheime oder gemeinnützige Organisationen) als Leistungsempfänger aufgenommen werden, ohne selber aktiv zu tauschen.

## Was kann getauscht werden?

Die möglichen Bereiche für Angebote und Nachfragen auf dem give&get Marktplatz sind breit gefächert. Genau so breit, wie die Fähigkeiten, Interessen und Talente unserer Mitglieder.

Sie umfassen *alle Dienste der erweiterten Nachbarschaftshilfe*, wie z.B. Autofahr- und Transportdienste; Einkaufs-, Betreuungs- und Begleitdienste für Senioren; Angebote in den Bereichen Gesundheit und Wohlbefinden; Unterstützung in administrativen Belangen, im Haushalt, Handwerk und Garten; Sprach- und Wissensvermittlung; Computer- und Handy-Support, usw. Zusätzlich ermöglicht give&get auch den Zeittausch in den Bereichen Hobby & Freizeitgestaltung, den *Warentausch* (weggeben statt wegwerfen) sowie den *Verleih von Gegenständen*.

## Wer kann mitmachen?

Bei give&get mitmachen können Personen ab 16 Jahren mit Wohnsitz in der Region Zürich (Kanton und angrenzende Gebiete), die ihre Talente aktiv in die Gemeinschaft einbringen möchten, Freude an sozialen Kontakten haben und denen die Solidarität unter den Generationen ein Anliegen ist. Für Interessierte ohne Internet-Zugang organisiert give&get die entsprechende Unterstützung, damit sie sowohl am Tauschen als auch am Vereinsleben aktiv teilnehmen können.

Aktuell sind rund 220 Mitglieder auf der give&get Tauschplattform registriert. In den letzten 3 Jahren wurden durchschnittlich rund 800 Stunden getauscht.

## Wie ist give&get organisiert, wer steckt dahinter?

Hinter der Tauschplattform [www.giveandget.ch](http://www.giveandget.ch) steht ein Trägerverein. Der Verein give&get wurde am 20. Mai 2011 durch neun Personen gegründet. Er ist gemeinnützig, nicht gewinnorientiert und sowohl politisch als auch konfessionell neutral. Der Verein give&get ist im Kanton Zürich steuerbefreit.

Den Vorstand des Vereins give&get bilden aktuell:

Stefan Staub, Executive MBA (Präsident), Markus Boller, Dr. sc. nat. (Vizepräsident), Ursula Decurtins, Fürsorgesekretärin a.D. (Events), Heinrich Hochuli, lic. oec. publ. (Kassier/Aktuar) sowie Denise Engel und Anita Porges (Regionalverantwortliche).

## Wie wird give&get finanziert?

Jedes Vereinsmitglied bezahlt einen jährlichen Mitgliederbeitrag von aktuell CHF 35.-- (Einzelmitglied) sowie 1,5 Netzstunden in Zeit. Während der Startphase wurde das Projekt im Sinne einer Anschubfinanzierung von verschiedenen Sponsoren (u.a. Migros Kulturprozent, Sozialdepartement Stadt Zürich) unterstützt. Seit 2014 ist das Projekt selbsttragend.

Der Vorstand des Vereins give&get sowie weitere Involvierte arbeiten ehrenamtlich. Für die Planung und Umsetzung dieses Projektes leisteten die Initianten bis heute nicht bezahlte freiwillige Arbeit im Umfang von ca. 4'000 Stunden.

**Weitere Auskünfte:** Stefan Staub, Präsident Verein give&get, Tel. 043 333 93 59, [praesident@giveandget.ch](mailto:praesident@giveandget.ch)